

P r o t o k o l l

der 25. Sitzung der Gemeindevertretung Blowatz am 26.09.2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Kita Dreveskirchen

Anwesend: Herr Tino Schomann (Bürgermeister)
Herr Martin Griechen (ab 19:28 Uhr)
Frau Tina Harder
Frau Anja Proporowitz
Frau Christine Bär
Herr Eberhard Kotza
Herr Eckbert Frank
Frau Bärbel Hartig

Nicht
anwesend: Frau Vera Hünig
Herr Jens Ruge (entschuldigt)
Frau Nadine Lüttge (entschuldigt)

Mitarbeiter
des Amtes: -

Gäste: Herr Claus Müller - Planungsbüro
Frau Kartheuser - OZ Wismar
Herr Frank Scholz - Vorsitzender GBVU

Einwohner: 4

Protokollantin: Frau Griechen

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung des Protokolls der 24. Gemeindevertretersitzung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 1.4 Informationen des Bürgermeisters
- 1.5 Einwohnerfragestunde
- 1.6 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt

- 1.7 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport
 - 1.8 Beschlussvorlagen
 - 1.8.1 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des B-Planes Nr. 10 „Hauptstraße 4 - 14“ in Blowatz
 - 1.8.2 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 3 „Groß Strömkendorf Süd-West“
 - 1.8.3 Selbsteinschätzung der Gemeinde nach dem Leitbildgesetz
- 2. Nichtöffentlicher Teil**
- 2.1 Informationen/ Anfragen der Gemeindevertreter
 - 2.2 Beschlussvorlagen
 - 2.2.1 Auftragsvergabe Planungsleistungen
Bebauungsplan Nr. 4 „Hauptstraße 4- 14“ Blowatz
 - 2.2.2 Abschluss städtebaulicher Vertrag
 - 2.2.3 Vermietung von Geschäftsräumen im MGZ Blowatz

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1

Herr Schomann begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste.

Zu Beginn der Sitzung bittet Herr Schomann, dass sich alle Anwesenden von ihren Plätzen erheben und eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Bürgermeister Herrn Oldemeyer einlegen.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest, es sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 1.2

Es gibt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung.

Aufnahme einer Tischvorlage im nichtöffentlichen Teil unter TOP 2.2.4:

TV 1 - Grundstücksangelegenheit Gemarkung Groß Strömkendorf,
Flur 2, Flurstück 51/62

Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1.3

Das Protokoll der 24. Gemeindevertretersitzung wird einstimmig bestätigt. Im Bericht des Bürgermeisters muss die Anzahl der Schulanfänger auf 20 Kinder geändert werden.

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Die Gemeindevertreter erhalten die Protokollarbeit.

TOP 1.4

Bericht des Bürgermeisters:

- alle Ausschüsse haben getagt
- die Einschulungsfeier in der Schule war eine große Veranstaltung mit vielen Familienangehörigen und Gästen
- der Schulverein der Grundschule Dreveskirchen hat an einem Gewinnspiel des Radiosenders Ostseewelle teilgenommen und 2.000 Euro gewonnen
- am 16.09.2017 fand das Robertsdorfer Ziegenfest statt, vielen Dank an alle Organisatoren für das gelungene Fest
- am 24.09.2017 fand die Bundestagswahl statt, auch dort waren Wahlhelfer aus der Gemeinde tätig, ein Dankeschön an alle Helfer
- die Wahlergebnisse sind heute am 26.09.2017 in der OZ veröffentlicht
- am 24.09.2017 fand die Verabschiedung der Pastorin Frau Altenburg statt, die Gemeinde wird erst mal vom Pastor Gerber aus Neuburg betreut
- die Hundekotbeutelspender für den OT Blowatz sind eingetroffen und werden montiert
- die Außenanlage am Mehrgenerationenzentrum ist fast fertig, am 14.10.2017 erfolgt die feierliche Einweihung ab 11.00 Uhr
- der Konsumbetreiber für das Mehrgenerationenzentrum (Bäckerei Lüth) hat aus betrieblichen Gründen abgesagt
- die Verkaufsstelle wird neu ausgeschrieben nach dem Muster der alten Ausschreibung
- am 19.09.2017 hat der Amtsausschuss getagt, es wurden der Amtswehrführer, Herr Rainer Rosenberg und sein Stellvertreter, Herr Nils Harder, für 6 Jahre bestätigt
- bis zum Frühjahr 2018 müssen lt. neuem Brandschutzgesetz Feuerwehrbedarfspläne erstellt werden
- am 30.08.2017 fand zusammen mit dem Ordnungsamt eine Baumbesichtigung in Groß Strömkendorf, Blowatz, Alt Wodorf, Damekow und Dreveskirchen statt, 70 Bäume müssen gepflegt bzw. gefällt werden mit einem Kostenaufwand von ca. 30.000 Euro, dadurch kann die Straßenlampenumrüstung auf LED nicht stattfinden und muss auf 2018 verschoben werden
- für den Dorfteich in Alt Wodorf ist eine Schlammanalyse durchgeführt worden, diese muss noch ausgewertet werden
- der Erdgasanschluss für Neu Wodorf ist fast fertig
- das geplante Apfelfest des Schulvereins fällt in diesem Jahr aus, da es zu wenig Äpfel gibt
- es erfolgt eine befristete Stellenausschreibung einer Erzieherin bis zum 31.12.2018 für die Kita Dreveskirchen
- zurzeit erfolgen Reinigungsarbeiten an der Fassade der Kindertagesstätte, im Obergeschoss werden die Fenster erneuert, außerdem erfolgt eine komplette Fassadensanierung.

TOP 1.5

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

TOP 1.6

Herr Frank Scholz berichtet:

Der Ausschuss für GBVU hat sich mit zwei Themen beschäftigt.

- Bebauungsplan Nr. 10 Hauptstraße 4 - 14 in Blowatz
Es wurden die betroffenen Einwohner eingeladen.
Der Ausschuss für GBVU empfiehlt die Zustimmung zum Bebauungsplan.

- Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Groß Strömkendorf Süd - West
Der Bauherr will auf der Baugrenze eine Terrasse errichten.
Der Ausschuss für GBVU empfiehlt auch hier die Zustimmung.

Herr Schomann:

Die Studie über die Wodorfer Wiesen und dem Schöpfwerk in Damekow ist fertiggestellt. Die Kosten für diese Studie, 40.000 €) hat das Land übernommen.

TOP 1.7

Frau Tina Harder berichtet, dass der Ausschuss für SSJKSp sich am 17.07.17 getroffen hat.

Es wurde ein Flyer erarbeitet, der demnächst an alle Haushalte verteilt werden soll. (600 Stück)

Am 09.10.2017 erfolgt die Vorbereitung der Rentnerweihnachtsfeier, die in der Kaffeebude stattfinden soll.

Herr Frank fragt an, warum die Weihnachtsfeier für die Rentner nicht im neu gebauten MGZ stattfindet. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, diese im MGZ durchzuführen.

TOP 1.8

TOP 1.8.1

Herr Claus Müller erläutert die Beschlussvorlage und erklärt diese anhand ausgelegter Pläne.

Herr Martin Griechen erscheint zur Sitzung um 19:28 Uhr.

1. *Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 10 „Hauptstraße 4 - 14“ in Blowatz für das Gebiet: Ortslage/Gemarkung Blowatz, Flur 1, die Grundstücke Hauptstraße 4 - 14 umfassend und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.*

2. *Die Entwürfe des B-Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 in Verb. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen.*

3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blowatz hat in ihrer Sitzung am 04.07.2017 die Aufstellung des B-Planes Nr. 10 „Hauptstraße 4 - 14“ in Blowatz beschlossen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird eine im Flächennutzungsplan dargestellte Baufläche innerhalb der Ortslage Blowatz städtebaulich entwickelt. Planungsziel ist, durch Umnutzung vorhandener Nebengebäude bzw. An- und Neubauten in „zweiter Reihe“ der Wohngrundstücke Hauptstraße 4 - 14 zusätzlichen Wohnraum für die ortsansässige Bevölkerung zu schaffen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: 1
(Herr Griechen)

BESCHLUSS-NR: 249-25/17

TOP 1.8.2

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3 „Groß Strömkendorf Süd-West“ - **Überschreitung der Baugrenze für die Errichtung einer Terrasse** und zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen - auf dem Flurstück 51/63, der Flur 2, Gemarkung Groß Strömkendorf, wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 250-25/17

TOP 1.8.3

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blowatz beschließt den vorliegenden Entwurf der nach den §§ 2 und 3 des Gemeinde-Leitbildgesetzes vorzunehmenden Selbsteinschätzung. Im Ergebnis erreicht die Gemeinde 75 von 100 Punkten. Die Gemeindevertretung schätzt die Gemeinde Blowatz als zukunftsfähige Gemeinde ein.

Begründung

Mit dem am 30. Juni 2016 in Kraft getretenen Gemeinde-Leitbildgesetz (GVOBl. M-V S. 461) und der darauf basierenden

Fusionsverordnung (GVOBl. M-V S. 530) ist in Mecklenburg-Vorpommern eine neue geförderte Phase freiwilliger Gemeindefusionen eingeläutet worden.

Auf der Grundlage einer Selbsteinschätzung ihrer Zukunftsfähigkeit sollen die Gemeinden des Landes zur Schaffung leistungsfähiger Strukturen bewogen werden.

Die als Anlage beigefügte Handreichung stellt eine Hilfestellung für die Vornahme und Bewertung der nach §§ 2 und 3 des Gemeinde-Leitbildgesetzes vorzunehmenden Selbsteinschätzung aller amtsfreien und amtsangehörigen Gemeinden dar.

Die Koordinatoren haben sich auf ein Punktesystem verständigt, bei dem in den für amtsangehörige Gemeinden relevanten Leitbildbereichen (Ziffern I bis IV des Leitbildes) maximal 100 Punkte vergeben werden können. Entsprechend der Intention des Gesetzgebers, keinem der vier im Leitbild verankerten Themenbereiche eine herausgehobene Bedeutung einzuräumen, haben sich die Koordinatoren auf eine gleichmäßige Verteilung der 100 Punkte auf die vier Themenbereiche geeinigt. In jedem Themenbereich können also maximal 25 Punkte erreicht werden.

Die Verteilung dieser Punkte auf die einzelnen Kriterien erfolgt nicht gleichmäßig, sondern stellt das Ergebnis einer einvernehmlichen Übereinkunft über die sachlich gebotene Priorisierung nach der jeweiligen Bedeutung der Einzelkriterien dar. Auch die Festlegung, welcher konkrete Befund in den Gemeinden bei dem jeweiligen Kriterium zum Erlangen eines bestimmten Punktwerts führt, wurde auf diese Weise festgelegt.

Für eine Gesamtauswertung der Selbsteinschätzung werden die in den Einzelkriterien erreichten Punkte addiert. Liegt die Summe der Punkte über 50 kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass die Gemeinde zukunftsfähig ist. Jeder Gemeinde steht es allerdings - gerade bei einer nur knappen Überschreitung dieses Wertes - frei, dennoch nicht von einer Zukunftsfähigkeit in den bestehenden Gemeindegrenzen auszugehen, weil bspw. in einem von der Gemeinde als besonders wichtig erachtetem Themenbereich III wenige Punkte erreicht wurden oder eine negative Entwicklung in einzelnen Bereichen zu erwarten ist.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 251-25/17

Alle Gäste und Einwohner verlassen den Sitzungsraum um 20:20 Uhr

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 25. GVS.